

20. September 2002

### Wiederaufbau nach dem Hochwasser

#### Auch Mutterberatungsstellen werden finanziell unterstützt

Da durch das Hochwasser auch die Einrichtungen der Mutterberatung in vielen Gemeinden in Mitleidenschaft gezogen wurden, stellt das Land Niederösterreich finanzielle Mittel für den Wiederaufbau zur Verfügung. „Nach der Hochwasserkatastrophe ist es wichtig, dass die Infrastruktur so schnell als möglich wieder aufgebaut wird“, so Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi. „Gerade die Mutterberatung hat einen hohen Stellenwert als wichtige Einrichtung zur Untersuchung der Säuglinge und zur Beratung der Mütter, aber auch um eine Kommunikationsplattform zu schaffen“, begrüßte Onodi die finanzielle Unterstützung in der Höhe von höchstens 4.000 Euro oder eines Drittels des Aufwands.

Um diese Förderung in Anspruch nehmen zu können, reicht ein formloses Schreiben der Gemeinden mit einem Plan der Mutterberatungsstelle und einer groben Kostenschätzung. Die Jugendabteilungen der Bezirkshauptmannschaften werden ersucht, die Mutterberatungsstellen in ihrem Bezirk über die Möglichkeit zur Förderung zu informieren. Onodi: Es ist es uns wichtig, so rasch und unbürokratisch als möglich zu helfen. Gerade mit dem Wiederherstellen von solchen Einrichtungen wie der Mutterberatung ist der Weg in den ‚normalen‘ Alltag leichter möglich.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)